

EFH Vitznau_Projektbeschreibung

Der Wunsch der Bauherren war es, in einem Holzhaus zu wohnen. Die anspruchsvolle Geologie, die ausgesprochene Hanglage und die vorhandene Umgebung veranlassten uns jedoch, einen massiven Baukörper zu entwerfen, dessen harte Schale der Betonfassade den weichen Kern des Holzhauses umhüllt und schützt. Zuerst wurde der selbsttragende Holz-bau aufgerichtet, danach die Betonfassade einschalig angebracht. Die Holzkonstruktion steht als ‚Haus im Haus‘, konnte jedoch im Verbund mit der Betonhülle in ihren tragenden Dimensionen optimiert werden, da sie keine Schubkräfte aufnehmen muss.

Die klare Kubatur verankert das Haus fest am Hang. Über eine Brücke gelangt man zum offenen Innenhof mit Garage und Hauseingang. Im obersten Geschoss befinden sich die gemeinschaftlichen Räume wie Essen und Wohnen. Über zwei räumlich versetzte Treppen werden die beiden unteren Schlafgeschosse erschlossen.

Die gejetete Betonfassade wurde in Wesenkies ausgeführt, welches die rötliche Farbe und Körnung des markanten rückseitigen Sandsteinfelsen aufnimmt. Das gänzlich hölzerne Futteral (Boden, Wand, Decke) ist mit Blockholzplatten in Lärche ausgeführt. An den Öffnungen und Einschnitten wird das Holz jeweils auch im Aussenraum sichtbar.

Die massiv gerahmten Festverglasungen betonen die eindrückliche Aussicht auf die unterschiedlichen Landschaftsbilder des Vierwaldstättersees.

Die Haupträume werden durch sogenannte Raumkörper zониert, welche ebenfalls in Lärche ausgeführt sind. Angrenzend an den Eingangsbereich teilt ein Körper mit Garderobe und rückseitiger Küche den Raum. Der Wohnraum wird durch einen Körper mit Cheminée und Medienschränk ergänzt. Jedes Schlafzimmer umfasst einen raumhaltigen Körper mit Dusche, WC, Waschbecken und Kleiderschränk. Dadurch wird für das Ferienhaus die Typologie des Hotelzimmers aufgenommen - es entsteht eine Art privates Ferienhotel.